

# Sicher, hygienisch und komfortabel zu verarbeiten

## Installateur setzt auf innovatives Versorgungssystem

Vier Stockwerke, sieben Wohnungen, sieben Bäder – beim Neubau eines Mehrfamilienhauses im Dortmunder Stadtteil Huckarde steht komfortables, barrierearmes Wohnen im Fokus. Für Robert Wilbrand, Geschäftsführer der Wilbrand Haustechnik GmbH sowie Bauherr, Planer und Installateur in Personalunion, stand von Beginn an fest: „Wenn ich einmal baue, dann mit Produkten von Geberit“. Um die Gegebenheiten vor Ort optimal meistern zu können, lag das Hauptaugenmerk dabei vor allem auf dem neuen Versorgungssystem Geberit FlowFit. Dieses setzte der Installateur bei diesem Projekt zum ersten Mal ein. Die Ansprüche an FlowFit waren entsprechend hoch: eine schnelle Installation auch bei engen Platzverhältnissen, kein ständiger Wechsel der Pressbacke sowie eine hygienisch sichere Verarbeitung trotz Staub, Schmutz und schlechter Sichtverhältnisse.



**I** *Dipl.-Ing. Robert Wilbrand ist Geschäftsführer der Wilbrand Haustechnik GmbH und in Personalunion Bauherr, Planer und Installateur des neuen Mehrfamilienhauses in Dortmund-Huckarde.*

Nachdem der Neubau im Herbst 2019 bedingt durch einen sehr feuchten Baugrund mit Bauverzögerungen zu kämpfen hatte, stand der Rohbau des Mehrfamilienhauses endlich im Frühjahr 2021 und Robert Wilbrand konnte mit dem Ausbau beginnen. Der überzeugte Geberit Anwender setzte in allen Bädern sowie bei den Versorgungs- und Entwässerungsleitungen im Haus auf Produkte dieses Herstellers.

### Einsatz bewährter Installationselemente

Zum Einsatz kamen das flexible Vorwand-Installationssystem Geberit GIS bei allen teilhohen Installationswänden sowie das Trockenbauelement Duofix in den raumhohen Bereichen. Ausgestattet waren diese mit Installationselementen für die Dusche und den Waschtisch sowie mit einem Sigma Unterputz-Spülkasten, der

den Bauherrn aufgrund seiner vielseitigen Nutzungsvarianten mit WC, Dusch-WC oder Geruchsabsaugung und seiner Designvielfalt bei der Wahl der Betätigungsplatten überzeugte.

### Hohe Schall- und Brandschutzanforderungen

Im Bereich der Steigstränge und im Keller sowie für die Heizungsinstallation setzte der erfahrene Planer und Installateur aufgrund der extremen Korrosionsbeständigkeit auf Geberit Mapress Edelstahl. Die gesamte Hausentwässerung realisierte er mit dem hochschallgedämmten Abwassersystem Silent-Pro, das die Schallschutznorm im Hochbau nach DIN 4109 erfüllt und dank des Stecksystems einfach und schnell zu verarbeiten ist.

Um den Brandschutz im Schacht nach DIN 4102 zu gewährleisten, wurde an allen Deckendurchbrüchen das Deckenverschlussystem FSH 90 installiert. „Vielen ist nicht bewusst, dass man als Installateur eine Mitverantwortung hat, dass die Decken richtig verschlossen werden. Mit diesem System haben wir die Ausführungssicherheit selbst in der

Hand“, so Robert Wilbrand. Das Deckenverschlussystem von Geberit erfüllt zuverlässig die Brandschutzanforderungen und schützt sicher vor der Ausbreitung von Rauch und Feuer. Die Montage kann ohne großen Aufwand von einem Installateur vorgenommen werden.

### Innovatives Versorgungssystem bei Anschlussleitungen

Bei den Anschlussleitungen zur Trinkwasserversorgung im Bad entschied sich Wilbrand für ein völlig neues System: Geberit FlowFit – ein Presssystem, das seit April 2021 auf dem deutschen Markt verfügbar ist. „Die Erwartung an neue Systeme ist immer hoch, speziell wenn sie innovativ sein sollen“, so der Bauherr. Was Geberit FlowFit versprach, wollte er auf jeden Fall selbst testen: Erleichterungen bei der Installation, schnelle Verarbeitung bei engen Platzverhältnissen, kein Wechsel von Pressbacken, sichere Verarbeitung bei schlechten Sichtverhältnissen, Schutz vor Staub und Schmutz im Rohrsystem – genau das richtige für seine Baustelle.

### Vorbereitung auf den FlowFit-Einsatz

Um das innovative Versorgungssystem auch in der Praxis kennenzulernen und den Einbau vornehmen zu können, sahen sich die Monteure der Wilbrand Haus-technik GmbH zunächst Montagevideos an. „Es ist klasse, dass wir über einen QR-Code an der Verpackung Videos zum Produkt aufrufen konnten. So haben wir uns einen ersten Eindruck verschafft“, erläutert Wilbrand. „Auf der Baustelle haben wir zusätzlich eine ausführliche Einführung von unserem Geberit Außendienstmitarbeiter erhalten, der uns den Einbau von FlowFit exakt erklärt



„Aus Überzeugung setzte Robert Wilbrand in allen Sanitärbereichen sowie bei Versorgungs- und Entwässerungsleitungen auf Sanitärsysteme und -elemente von Geberit – hier sind die Leitungen bereits gedämmt.“



„Beim neuen Versorgungssystem Geberit FlowFit bleiben in puncto Workflow, Hygiene, Hydraulik und vor allem bei der sicheren Verarbeitung keine Wünsche offen“, ist Robert Wilbrand nach der positiven Erfahrung beim Einbau überzeugt.

und demonstriert hat. Da blieben keine Wünsche offen“, ergänzt er.

### Geberit FlowFit erleichtert Arbeitsprozesse

Das neue Versorgungssystem brachte den Monteuren auf der Baustelle viele Vorteile. Für die Installation der Leitungen im Bad benötigten sie lediglich eine Pressbacke. „Ein

Werkzeugwechsel war bei den Rohrleitungen bis 40 Millimeter Durchmesser nicht nötig, so dass wir bei den Verpressungen schnell vorangekommen sind“, erklärt Wilbrand begeistert. Bei der Verarbeitung von Geberit FlowFit kommen generell nur zwei Pressbacken zum Einsatz – eine für die Dimensionen d16 bis d40, eine weitere für d50 bis d75. Ein zeitlicher Vorteil



! Nach dem Zuschneiden der Rohre ist kein Entgraten oder Kalibrieren nötig, das spart Zeit. Schutzkappen auf allen Form- und Rohrteilen verhindern zudem, dass Staub und Schmutz auf der Baustelle in das Versorgungssystem gelangen.



! Ob der Monteur die richtige Pressbacke verwendet, sieht er an der übereinstimmenden Farbe von Pressindikator und Pressbacke. Die Dimensionen d16 bis d40 sind blau, d50 bis d75 sind orange markiert. So wird eine Verwechslung ausgeschlossen.

gegenüber anderen Presssystemen, denn der häufige Wechsel von Pressbacken entfällt dadurch.

Dank des innovativen Presssystems mit lateraler Verpressung, muss die Pressbacke bei FlowFit nicht mehr das gesamte Rohr umfassen, sondern lediglich den

seitlich angebrachten Pressindikator. Die Pressbride an den Fittings lässt sich nach Bedarf in Position drehen und das Presswerkzeug bequem von jeder Seite nutzen. „Meine Mitarbeiter konnten so in nahezu jeder Lage, auch bei den engen Platzverhältnissen im Installationssystem,

problemlos pressen und die Fittings so drehen, dass sie die Pressbacke bequem ansetzen konnten“, resümiert der Geschäftsführer des Dortmunder Installationsbetriebs.

Das machte sich auch in der benötigten Zeit für die Installation bemerkbar: „Pro Bad hat der Einbau des Versorgungssystems weniger als einen Tag Arbeit in Anspruch genommen. Es waren deutlich weniger Arbeitsschritte nötig, da die Rohre bei FlowFit nicht mehr entgratet und kalibriert werden mussten. So konnten wir insgesamt schneller arbeiten als mit anderen Versorgungssystemen“, freut sich der Bauherr. Sicherheit hat oberste Priorität An die Sicherheit von FlowFit stellte Robert Wilbrand besonders hohe Anforderungen: „Wir sind für die Qualität des Lebensmittels Nr. 1, Trinkwasser, mitverantwortlich“, erläutert er die große Verantwortung als Bauherr, Planer und Installateur. Ein hygienisch einwandfreies System, das auf der Baustelle problemlos gelagert werden kann und nach der Installation sicher in der Anwendung ist, war daher Voraussetzung für den Einsatz im neuen Wohngebäude. Um zu vermeiden, dass Staub und Schmutz in das Rohrleitungssystem gelangen, sind bei Geberit FlowFit alle Formstücke und Rohrleitungen mit Schutzkappen versehen. Das System sowie alle Zubehörteile sind zudem durchgängig bleifrei. Auch bei der Dichtheit der Versorgungsleitungen geht der Bauherr keine Kompromisse ein. Über ein Sichtfenster an den Pressfittings kann die Einstecktiefe der Rohre optisch kontrolliert werden. Der Pressindikator fällt erst dann ab, wenn der Pressvorgang erfolgreich war und das Rohr dicht ist: „Mich hat überzeugt, dass wir durch den Pressindikator eine hohe

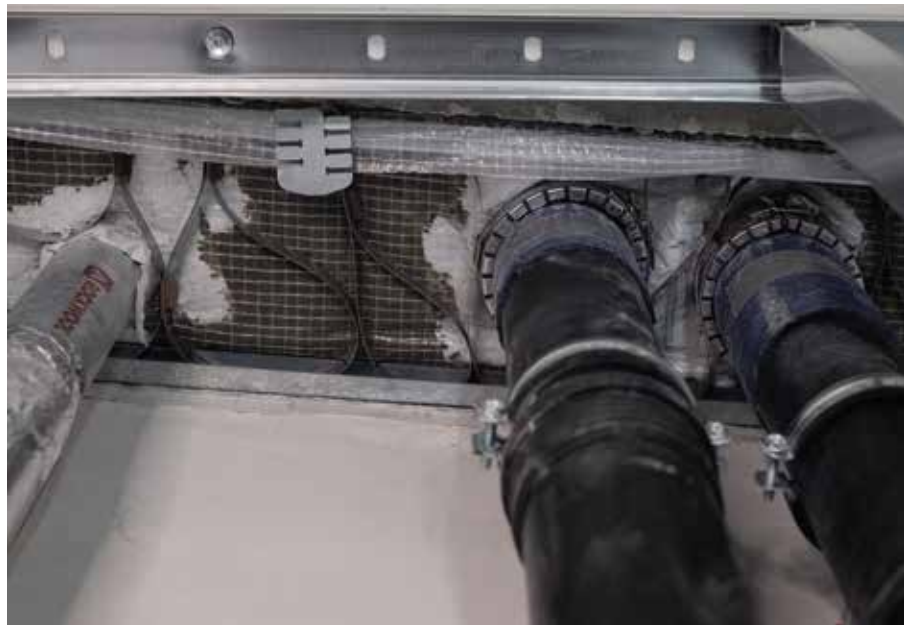
Verarbeitungssicherheit haben“, resümiert der Geschäftsleiter des Sanitärbetriebs aus Dortmund. Damit bei der Wahl des Presswerkzeugs Verwechslungen und damit eventuell fehlerhafte Verpressungen ausgeschlossen werden, haben Pressbacke und -indikator übereinstimmende Farben: d16 bis d40 sind blau, d50 bis d75 sind orange markiert.

### Effizient, sicher und wirtschaftlich

Robert Wilbrand setzt seit vielen Jahren die Systeme von Geberit ein: „Qualität, Anwenderfreundlichkeit und Langlebigkeit der Produkte spielen für mich eine entscheidende Rolle – da vertraue ich nicht nur auf etablierte Systeme, sondern auch auf Neuentwicklungen, die einem Planung und Installation vereinfachen. Als ich FlowFit das erste Mal gesehen habe, war ich sofort begeistert. Hier bleiben in puncto Workflow, Hygiene, Hydraulik und vor allem bei der sicheren Verarbeitung keine Wünsche offen“, fasst Robert Wilbrand seine positiven Erfahrungen zusammen und ergänzt: „Geberit hat hiermit ein System entwickelt, dass an Effizienz und Sicherheit seinesgleichen sucht. Das kann ich jedem weiterempfehlen.“ ◀



Geberit FlowFit besteht aus einem bleifreien Sortiment mit zahlreichen Fittings aus PPSU, Rotguss, Siliziumbronze und Edelstahl. So wird eine sichere Trinkwasserinstallation ermöglicht.



An allen Deckendurchbrüchen des Neubaus kam das Geberit Deckenverschluss-system FSH 90 zum Einsatz, um den Brandschutz im Schacht nach DIN 4102 zu gewährleisten. Für die Entwässerung setzte Robert Wilbrand auf die hochschalldämmenden Rohrleitungen Geberit Silent-Pro.

## ÜBERALL BODENGLEICH DUSCHEN

Mit Sanftläufer Universal ermöglichen Sie bodenebenes Duschen in jeder Etage. **Ideal für Sanierung und Renovierung, barrierefrei oder Komfort. Kein Deckendurchbruch.** Wartungs- und reinigungsfrei. Kompatibel mit allen bereits vorhandenen Duschan schlüssen. Förderfähiges Pflegebad 2030. **Gewinner ZVSHK Award.**

[www.sanftläufer.de](http://www.sanftläufer.de)



Video

